



**Aktionstage im Kreis Höxter zu den
Internationalen Wochen gegen Rassismus 2022**

14. März bis 27. März 2022

**WIR im Kreis Höxter zeigen Flagge
Gemeinsam für Vielfalt und gegen Rassismus**

Programmheft



www.integration.kreis-hoexter.de



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

Inhalt

Inhalt	2
Vorwort.....	3
Schirmherrin Sarah Hakenberg	4
Programmübersicht	5
Auftaktveranstaltung.....	8
Aktionen des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Höxter.....	9
Aktionen und Veranstaltungen.....	10
Workshops, Vorträge und Lesungen	10
Kultur und Freizeit	15
Sport und Bewegung	20
Religion	22
Social-Media und Videos	23
Schulen	24
Kinder und Familien	28
Weitere Aktionen	30
Beratung zum Thema Diskriminierung, Rassismus und Extremismus	31

Allgemeine Hinweise:

Die Veranstaltungen und Aktionen der Aktionswochen gegen Rassismus im Kreis Höxter wurden allesamt mit größter Sorgfalt und unter Beachtung der Pandemieentwicklung geplant. Bei der Durchführung der Veranstaltungen stehen vor allem in diesen Zeiten die Gesundheit und Sicherheit aller Menschen im Vordergrund und daher bitten wir Sie um Ihr Verständnis, wenn wegen politischer Entscheidungen im Kontext der Corona-Pandemie Termine kurzfristig digital stattfinden oder vielleicht sogar abgesagt werden müssen.

Damit Sie immer auf dem Laufenden bleiben, empfehlen wir Ihnen, sich regelmäßig über aktuelle Veränderungen auf der Homepage des Kommunalen Integrationszentrums des Kreises Höxter zu informieren. Hier finden Sie zudem Logos und Plakatvorlagen zum Download www.integration.kreis-hoexter.de.

Alle Videobeiträge zu den Aktionstagen sowie die Gesamtdokumentation finden Sie auf dem [YouTube-Kanal Kreis Höxter](#)

Bei Fragen stehen folgende Ansprechpersonen beim Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Höxter zur Verfügung: Rüdiger Gleisberg (r.gleisberg@kreis-hoexter.de, 05271/965-3229), Tuija Niederheide (t.niederheide@kreis-hoexter.de, 05271/965-3613) und Agnieszka Weisser (a.weisser@kreis-hoexter.de, 05271/965-3618).

Vorwort

Grußwort Landrat Michael Stickeln

Sehr geehrte Damen und Herren, die bundesweiten Internationalen Wochen gegen Rassismus finden auch in diesem Jahr im Kreis Höxter vom 14. bis 27. März unter dem aktuellen Motto „Haltung zeigen“ statt. Das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Höxter hat mit zahlreichen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern mehr als 40 Aktionen im gesamten Kreisgebiet geplant. Das Spektrum reicht dabei von Sport-Aktionen, Workshops, Vorträgen und Schulungen bis hin zu Filmvorführungen sowie Aktionen von und für Schulen. Ich freue mich sehr, dass die Kabarettistin und Liedermacherin Sarah Hakenberg aus Warburg in diesem Jahr die Schirmherrschaft der Veranstaltungsreihe im Kreis Höxter übernommen hat.

Ich kann an dieser Stelle nur dazu motivieren, diese Chance zu nutzen, um über Rassismus und die vielfältigen Herausforderungen zu sprechen und konkret aktiv zu werden. Die Anzahl und Vielfalt der Veranstaltungen sind ein



Foto: Kreis Höxter

beeindruckendes Signal. Hierdurch wird deutlich, dass sich viele in unserer Gesellschaft zusammen gegen Rassismus stellen und Angriffe auf die Menschenwürde nicht ohne Widerspruch hinnehmen.

Besonders in diesem weiteren „Corona-Jahr“ verdeutlichen die zahlreichen Veranstaltungsangebote, dass es auch unter den weiter anhaltenden Pandemiebedingungen auf verschiedene Art und Weise – ob draußen oder digital oder unter Beachtung der Hygieneregeln – möglich ist, das zivilgesellschaftliche Engagement gegen Rassismus zu fördern, zu stärken und nachhaltig zu gestalten.

Die Überwindung von Rassismus und Gewalt ist eine zentrale Herausforderung für die gesamte Gesellschaft. Einen wichtigen Beitrag kann dafür eine Kontaktkultur leisten, bei der durch breite Begegnungen mit rassistisch verfolgten Menschen ein Abbau von Vorurteilen und Ängsten erfolgt. Jede und jeder kann dazu etwas beitragen. Bei uns im Kulturland Kreis Höxter gibt es zahllose engagierte Menschen, die solch einen Einsatz zu ihrer Herzensangelegenheit gemacht haben. Ihnen gilt mein herzlicher Dank für dieses großartige Engagement.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie bei dem abwechslungsreichen Programm zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus Veranstaltungen finden, die Ihr Interesse wecken. Es wäre doch schön, wenn wir gemeinsam zeigen können, dass es bei uns im Kulturland Kreis Höxter zur Selbstverständlichkeit gehört, auch öffentlich gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit Gesicht zu zeigen. Mit dieser Einstellung muss es in ganz Deutschland gelingen, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Rassisten und Gewaltbereite nicht den Eindruck haben können, hinter ihnen würde eine schweigende Mehrheit stehen.

Herzlichst Ihr

Michael Stickeln, Landrat Kreis Höxter

Schirmherrin Sarah Hakenberg



Foto: Michaela Curtis

Die Kabarettistin und Liedermacherin Sarah Hakenberg ist in Köln geboren und lebte, bevor sie nach Warburg zog, in München, Berlin und Strasbourg. Sie erhielt für ihre Arbeit 2014 den Münchner Ernst-Hoferichter-Preis und 2016 den Deutschen Kabarettpreis. Im Fernsehen war sie unter anderem in der „Ladies Night“ (ZDF) zu sehen, bei „Stratmanns“ (WDR), im „Schlachthof“ (BR) und in „Die Anstalt“ (ZDF). Seit sie in Warburg lebt, engagiert sie sich für die kleine Stadt, auf die sie zwar gerne schimpft, in die sie in Wirklichkeit jedoch sehr verliebt ist.

Programmübersicht

Veranstaltungen mit festen Terminen und / oder Anmeldung

Auftaktveranstaltung „Haltung zeigen“

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum
Kreis Höxter

Wann: 14.03.2022, 16:30 bis 18:30 Uhr

Wo: Stadthalle Warburg, Hüffertstraße 50

Anmeldung: www.umfrageonline.com/s/14-03-22

Vortrag „Jesiden – ein vergessenes Volk? Menschenrechtsverletzungen und Diskriminierung einer religiös-ethnischen Minderheit“

Veranstalter: Caritasverband für den Kreis Höxter e. V.

Wann: 14.03.2022, 18:00 bis 20:00 Uhr

Wo: Online

Anmeldung: d.cenic@caritas-hx.de

Podcast „Rassismus im Alltag verstehen – Kolleginnen und Kollegen berichten“

Veranstalter: Malteser Betreuung Borgentreich, Umfeldmanagement

Wann: ab 14.03.2022

Wo: Online

Veranstaltung „Fokus Mensch – Antirassismus und Antidiskriminierung in der heutigen Gesellschaft“

Veranstalter: Caritasverband für den Kreis Höxter e. V. und Flüchtlingsberatung der Hansestadt Warburg

Wann: 15.03.2022, 18:00 bis 20:00 Uhr

Wo: Online

Anmeldung: siehe Homepage der Stadt Warburg

Lesung „Fernreise daheim. Von Flüchtlingen, Kulturen, Identitäten und anderen Ungereimtheiten“

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum
Kreis Höxter

Autorin: Brigitte Heidebrecht

Wann: 15.03.2022, 19:00 Uhr

Wo: Online

Vortrag „Antisemitismus, Rassismus, Holocaust, Kolonialverbrechen – Eine neue Debatte?“

Veranstalter: VHS Höxter-Mariemünster

Referent: Dr. Wolfram Ender

Wann: 16.03.2022, 18:30 bis 20:00 Uhr

Wo: Haus der VHS, Möllingerstr. 9, Höxter

Anmeldung: www.vhs-hoexter.de oder per
Telefon 05271/9634303.

Lesung „Zeru – Eine siebentägige Geschichte“ von Anant Kumar

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum
Kreis Höxter

Wann: 16.03.2022, vormittags für Schulklassen

Wo: Online

Vortrag „Brandherd Nahost – Diskrepanzen des Konflikts“

Veranstalter: Caritasverband Kreis Höxter e. V.

Wann: 17.03.2022, 18:00 bis 20:00 Uhr

Wo: Online

Anmeldung: d.cenic@caritas-hx.de

Aktion „Kunst-Schirmaktion gegen Rassismus“

Veranstalter: Jugendzentrum Borgentreich und
Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter

Wann: 17.03. & 24.03.2022, 14:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Jugendzentrum Borgentreich, Lemberg 7

Anmeldung: Olga Honl 05643/948826

Veranstaltung „Wir sind Kinder einer Welt“

Veranstalter: AWO Kita/Familienzentrum Bad
Driburg

Wann: 18.03.2022, 10:00 Uhr

Wo: Leonardo-Brunnen in Bad Driburg

Familiengottesdienst im Pastoralen Raum im Brakeler Land „Wir sind bunt!“

Veranstalter: Pastoraler Raum Brakeler Land

Wann: 20.03.2022, 10:30 Uhr

Wo: Pfarrkirche St. Michael in Brakel

Vortrag „Rescue Afghanistan – solidarisch mit und für afghanische Flüchtlinge“

Veranstalter: Caritasverband Kreis Höxter e. V.

Wann: 21.03.2022, 18:00 bis 20:00 Uhr

Wo: Online

Anmeldung: d.cenic@caritas-hx.de

Veranstaltung „Haltung zeigen – Poesie gegen Rassismus“

Veranstalter: Erd-Charta Ideenwerkstatt Warburg

Wann: 21.03.2022, 18:00 bis 19:30 Uhr

Wo: Neustadt-Marktplatz, Hauptstr. 55, Warburg

Anmeldung: Gedichte bis zum 19.03.22 an

info@eci-warburg.de

Interaktiver Workshop zum Empowerment „Selbststärkung für Menschen mit Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen“

Veranstalter: Caritasverband Kreis Höxter e. V.

Wann: 22.03.2022, 18:00 bis 20:00 Uhr
Wo: Pfarrsaal, Klosterstraße 9, 33034 Brakel
Anmeldung: d.cenic@caritas-hx.de

Filmvorführung im Programmkino Bad Driburg „Contra – der neue Film von Sönke Wortmann“

Veranstalter: Programmkino Bad Driburg, Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter
Wann: 23.03.2022, 19:30 Uhr
Wo: Programm Kino Bad Driburg, Am Rathausplatz 1

Vortrag „People of Color – über Genozid in der Geschichte und Aufarbeitung in der Gegenwart“

Veranstalter: Caritasverband Kreis Höxter e. V.
Wann: 24.03.2022, 18:00 bis 20:00 Uhr
Wo: Online
Anmeldung: d.cenic@caritas-hx.de

Veranstaltung „Interreligiöser Rundgang gegen Rassismus“

Veranstalter: Runder Tisch der Religionen Höxter
Wann: 25.03.2022 Rundgang ab 17:00 Uhr, Friedensgebet ab 18:30 Uhr
Wo: Marktplatz Höxter

Veranstaltung und moderierte Gesprächsrunde „Mehrgenerationenhaus mal anders!“

Veranstalter: Interkulturelle Wohngemeinschaft Germete
Wann: 26.03.2022 um 17:00 Uhr
Wo: „Zweite Heimat“, Hauptstraße 45, Warburg

Aktion „Ein Band der Solidarität“

Veranstalter: Malteser Betreuung Borgentreich, Umfeldmanagement, Zivilgesellschaftliche Akteure aus Borgentreich
Wann: 26.03.2022, 11:00 Uhr
Wo: Ortseingang Borgentreich

Gottesdienst für alle „Gottes Welt ist bunt“

Veranstalter: Evangelische Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter und Ludwig Schloemann-Haus
Wann: 27.03.2022, 10:30 Uhr
Wo: Kilianikirche Höxter

Informationsstand mit arabischen Köstlichkeiten „Zwei Vereine - ein Ziel: Barrieren und Vorurteile abbauen!“

Veranstalter: pro barrierefrei-bad driburg e. V. & Syrisch-Deutsche Freundschaft Bad Driburg e. V.
Wann: 27.03.2022 von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wo: Bad Driburger Innenstadt

Stadtführung „Rundgang zum jüdischen Leben“

Veranstalter: Kreisfrauenunion Höxter und Frauen Union Stadtverband Warburg
Wann: 27.03.2022, 11:00 Uhr
Wo: Treffpunkt: Infocenter Warburg, Neustadtmarktplatz
Anmeldung: jennifer.spoenlein@outlook.de, bis 20.03.2022

Wanderung „Mit Felix gegen Rechts“

Veranstalter: SPD Hansestadt Warburg
Wann: 27.03.2022, 11:00 Uhr
Wo: Gedenkstein Felix Fechenbach

Büchervorstellung „Vorurteilsbewusste Kinderliteratur im Elementarbereich“

Veranstalter: AWO Freiwilligen Akademie OWL
Wann: 31.03.2022, 18:00 bis 19:30 Uhr
Wo: Online
Anmeldung: freiwillige@awo-owl.de

Dreiteilige Angebotsreihe zur regionalen Geschichte von Antijudaismus und Antisemitismus

Veranstalter: Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit der Diakonie Paderborn-Höxter e. V., Arbeitskreis Rückblende – Gegen das Vergessen e. V. und ADIRA NRW
Wann: 17. bis 19.3.2022, jeweils ab 17:00 Uhr
Wo: Corvinus Haus in Warburg, Gustav Hüneberg Haus in Volkmarsen, sowie an verschiedenen anderen Orten in und um Warburg
Anmeldung: damm@diakonie-pbhx.de, 05641 7888 17

Aktionen während der Aktionstage vom 14. bis 27.03.2022

Lesung „Gefährliche Freunde“

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter
Autorin: Monika Tworuschka
Wo: Online

Workshop zur Stärkung rassismuskritischen Denkens für Schülerinnen und Schüler der Sek. I, „Gesicht zeigen“

Veranstalter: Caritasverband für den Kreis Höxter e. V., Dekanat Höxter
Wo: Online
Anmeldung: info@dekanat-hx.de

Aktion „Denk mal nach! Denkanstöße gegen Rassismus und Intoleranz“

Veranstalter: Zweite Heimat Warburg e. V.
Wo: Hauptstraße 45, Warburg sowie online
www.zweite-heimat-warburg.de

Aktion Kilometer sammeln „Solidarität. Grenzenlos. Gemeinsam um die Welt“

Veranstalter: Welcome e. V., Sportverein HLC, Kreissportbund Höxter e. V., Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter
Wo: kreisweit
Kilometer Eintrag: www.vielfalt-bewegt-hoexter.de

Sportaktion „Pink gegen Rassismus“

Veranstalter: Kreissportbund Höxter & Sportjugend im Kreissportbund Höxter sowie Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter
Social Media Aktion: #PinkGegenRassismus
Wo: kreisweit

Fotoaktion „Haltung zeigen“

Veranstalter: IKV – Islamischer Kulturverein Warburg e. V.
Wo: Hinter der Mauer Nord 4, 34414 Warburg

Vidorezept „Buntes Gratin gegen Rassismus“

Veranstalter: Brücke-MOCT e. V.
Wo: Online

Kampagne: „Wir machen uns stark gegen Rassismus“

Veranstalter: Kreispolizeibehörde Höxter
Wo: Facebook („Polizei NRW Höxter“) & Instagram („polizei.nrw.hx“).

Film „Der Mops und der Ausländer“, Diskriminierung und Rassismus in der Schule

Veranstalter: Jugendzentrum Eckpunkt
Wann: ab dem 21.03.2022
Wo: Online über den YouTube-Kanal des Eckpunkts

Aktion „Wir GEHEN gegen Rassismus an – Schritte gegen Rassismus“

Veranstalter: Kreisfrauenunion Höxter und Frauen Union Stadtverband Warburg
Wo: Facebook und Instagram
Anmeldung: jennifer.spoenlein@outlook.de

Aktion „Hand in Hand in Brakel“

Veranstalter: Ökumenische Flüchtlingshilfe Brakel, Stadt Brakel, Ev. Jugendheim Brakel
Wann: Termin wird in den Medien veröffentlicht
Wo: Marktplatz in Brakel

Workshop "Bilder im Kopf - über Vorurteile und Diskriminierung" für Schulklassen

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter
Wann: Schulveranstaltung
Wo: Online

Plakataktion „Deutschland ist bunt“ (interne Veranstaltung)

Veranstalter: Familienzentrum St. Vincentius
Wo: Familienzentrum St. Vincentius/ Scherfedede

Aktionen von Schulen (schulintern)

Ausstellung „Thema Flucht“

Veranstalter: Projektgruppe Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage des Hüffertgymnasiums Warburg
Wann: 14.03. bis 27.03.2022
Wo: Hüffertgymnasium Warburg

Präsentation JCS BK Warburg „Wir zeigen HALTUNG“

Veranstalter: Johann-Conrad-Schlaun Berufskolleg Warburg
Wann: 14.03. bis 18.03.2022
Wo: JCS BK Warburg

Biographiearbeit zur Ausstellung „Jüdische Nachbarn“

Veranstalter: Gymnasium St. Kaspar, AG „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“.
Wann: 16.03. bis 08.04.2022
Wo: Gymnasium St. Kaspar

Präsentation „Haltung zeigen!“, Denkanstöße im Schulalltag

Veranstalter: Gymnasium St. Kaspar, AG „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“
Wann: 07.03. bis 08.04.2022
Wo: Gymnasium St. Kaspar, Informationsbildschirm der Schule

Vortrag „Musik, Mode, Markenzeichen bei Jugendlichen und Erwachsenen in der rechtsextremen Szene“

Veranstalter: Gesamtschule Brakel
Wann: 14.03.2022
Anmeldung: 05272-3933340 oder s.fabich@gesamtschule-brakel.de

Interkulturelle Lesestunde

Veranstalter: Gesamtschule Brakel
Wann: 16.03. und 23.03.2022
Anmeldung: 05272-3933340 oder s.fabich@gesamtschule-brakel.de

Plakataktion „Zeig dein Statement - Haltung zeigen“

Veranstalter: Gesamtschule Bad Driburg

Wo: Gesamtschule Bad Driburg

Videoprojekt „Vielfalt verbindet“

Veranstalter: Johannes-Daniel-Falk-Schule, Gemeinschaftsgrundschule Warburg

Wann: Das Video wird am 15.03.2022 gedreht und kann ein paar Tage später auf der Webseite der J.-D.-Falk-Schule angeschaut werden.

Wo: www.falkschule-warburg.de

Aktion „Kunst-Schirmaktion gegen Rassismus“

Dozentin: Olga Honl

Veranstalter: Sekundarschule Warburg mit Teilstandort Borgentreich, Kunst AG (schulintern)

Veranstalter: Jugendzentrum Borgentreich und Gymnasium Marianum Warburg (schulintern)

Kunstaktion „Haltung zeigen“

Veranstalter: Sekundarschule Höxter

Wo: Sekundarschule Höxter

Auftaktveranstaltung

Auftaktveranstaltung „Haltung zeigen“

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum Keis Höxter

Wann: 14.03.2022, 16:30 bis 18:30 Uhr

Wo: Stadthalle der Hansestadt Warburg, Hüffertstraße 50, 34414 Warburg

Anmeldung: Bis zum 09. März unter <https://www.umfrageonline.com/s/14-03-22>

Der Startschuss für die Internationalen Wochen gegen Rassismus im Kreis Höxter wird am 14. März 2022 fallen. In der Aula des Gymnasiums Marianum in Warburg wird ab 16:30 Uhr die Auftaktveranstaltung stattfinden. Geplant sind bunte kulturelle Beiträge von Schülerinnen und Schülern aus den Schulen mit dem Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zum Thema des diesjährigen Mottos „Haltung zeigen“. Außerdem stellen Kooperationspartnerinnen und - Partner ihre vielfältigen Aktionen vor.

Die Schirmherrin der diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus, die Kabarettistin und Liedermacherin Sarah Hakenberg, wird bei der Auftaktveranstaltung anwesend sein sowie Landrat Michael Stickeln, Kreisdirektor Klaus Schumacher und Warburgs Bürgermeister Tobias Scherf. Die Moderation übernimmt Tahireh Setz aus Warburg. Die Teilnahme ist begrenzt und nur mit Anmeldung möglich.

Lesung aus den „simple human stories“ (Geschichte „Zusammen sind wir eins“) bei der Auftaktveranstaltung zur Internationalen Woche gegen Rassismus, Vorstellung Video/ Song „Stronger than you thought“ von Brenda (Gesang) und Levin (Musik)

Veranstalter: Gruppe KraftART BKHX, Verein Marah e. V., KI HX



Kurzbeschreibung:

Mädchen aus Kabul, welche erzählen, wie sie aktuell um ihr Leben bangen, Liebe auf den ersten Blick im Kriegsgebiet Idlib in Syrien, Umgang mit Mobbing im Schulalltag aber auch Freude beim Feiern mit Gleichaltrigen und die schönen Erinnerungen an die Treffen bei der Kirmes Annentag in Brakel: So vielfältig erzählen Menschen ihre Geschichten von Freude, Glück und Trauer in den „simple human stories“, welche durch die Mitarbeit der Übersetzerin Birgit Rose auch in englischer Sprache verfügbar sein werden.

Der Verein MARAH e. V. wird mit Unterstützung des Kommunalen Integrationszentrums sowie der Westfalen Weser GmbH 1000 Exemplare in einer Hardcover-Auflage drucken lassen sowie eine digitale Fassung für den Zeitraum von zwei Jahren zur Verfügung stellen. Eine Lesereise ist geplant, welche im Mai starten soll, und auch in großen Städten wie Berlin und Köln Station machen wird. Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums im Fach Being Social sowie die Gruppe KraftART vom Berufskolleg Kreis Höxter sammeln Geschichten für das Projekt. In der Gruppe KraftART arbeiten Schülerinnen und Schüler insbesondere aus den Bildungsgängen der Heilerziehungspflege, dem Beruflichen Gymnasium, der Fachoberschule Soziales sowie den Internationalen Klassen engagiert bildungsgangübergreifend mit. Gegen Spende wird der Sammelband abgegeben. Diese kommt wiederum dem von Mohamed Alali in seiner Heimat Idlib, Syrien initiierten Schulprojekt zu Gute. Mehr als 50 Kinder werden täglich an die ersten Rechen- und Schreibfertigkeiten herangeführt, zudem werden sie und ihre Familien mit humanitärer Hilfe versorgt.



Aktionen des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Höxter

„Kommunen zeigen Flagge“

Zum Start der Internationalen Wochen gegen Rassismus werden am 14.03.2022 die zehn Städte im Kreis Höxter eine Flagge gegen Rassismus hissen. Zwei Wochen lang werden die Flaggen an allen Rathäusern wehen und ein sichtbares Zeichen gegen Rassismus und für Vielfalt setzen.

„E-Mail-Signatur gegen Rechts“

Ab dem 14.03.2022 werden die eingegangenen Mails mit Signatur gezählt! Jetzt mitmachen und digital Flagge zeigen! Die E-Mail-Signatur finden Sie auf der Internetseite des Kommunalen Integrationszentrums.

Mit der E-Mail-Signatur am Ende jeder verschickten E-Mail können Kooperationspartner, einzelne Personen, Vereine, Institutionen und Behörden auch ein digitales Zeichen gegen Rassismus setzen und zum Thema beitragen. Machen Sie mit und senden Sie eine E-Mail mit der Signatur an die KI-Mailadresse ki@kreis-hoexter.de.

Plakataktion „Zeig dein Statement“

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen mitzumachen. Gestalten Sie ein Plakat zum Thema und schicken Sie uns ein Foto mit Ihrem Zeichen bzw. Statement gegen Rassismus und für Vielfalt. Ein Plakat als Vorlage gibt es als Download auf der Internetseite des Kommunalen Integrationszentrums oder zur Bestellung unter ki@kreis-hoexter.de.



Aktionen und Veranstaltungen

Bei den diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus beteiligen sich wieder zahlreiche Projektpartner. Mit rund 40 Aktionen wird kreisweit ein deutliches Zeichen gegen Rassismus und für Vielfalt gesetzt. Es sind spannende Aktionen für Jung und Alt dabei! Vorträge, Workshops und Lesungen, Filme, Social-Media-Kampagnen, Plakataktionen und andere Veranstaltungen im Bereich Kultur, Freizeit, Sport und Religion. Zahlreiche Schulen führen interne Aktionen durch und setzen sich aktiv mit dem Thema auseinander.

Eingereichte Videos und Bilder der einzelnen Aktionen finden Sie auf dem [YouTube-Kanal Kreis Höxter](#).

Workshops, Vorträge und Lesungen

Alle Anmeldungen bitte mit Angabe von Vor- und Nachnamen sowie Nennung der Veranstaltung.

**Lesung „Fernreise daheim.
Von Flüchtlingen, Kulturen, Identitäten und anderen
Ungereimtheiten“**

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter

Autorin: Brigitte Heidebrecht

Wann: 15.03.2022, 19:00 Uhr

Link zum Zoom-Meeting:

<https://us02web.zoom.us/j/82220484306?pwd=TWHzK2lZeFp2S3NnUXB1Y05Nb0M4Zz09>



Foto: Brigitte Heidebrecht

Kurzbeschreibung:

Die vertrackten kulturellen Unterschiede...

Wer mit Menschen mit Fluchthintergrund zu tun hat - sei es beruflich, ehrenamtlich oder privat - wird sicherlich eine Erfahrung teilen: das gelegentliche Stolpern über kulturelle Unterschiedlichkeiten.

Darüber hat die Autorin Brigitte Heidebrecht, selbst seit 2015 ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe aktiv, ein Buch geschrieben. In kurzen, prägnanten Geschichten gibt sie detaillierte und verblüffende Einblicke in das, was Flüchtlingshelfende, Deutschunterrichtende, Sozialarbeiterinnen Sozialarbeiter, Arbeitgeber und andere bisweilen ratlos macht.

Mit Empathie und Humor beleuchtet die Autorin das allmähliche innere Ankommen von Menschen mit Fluchthintergrund in unserer Gesellschaft - und ihren eigenen Lernprozess, was interkulturelles Verstehen angeht. Entstanden sind Texte, die unter die Haut gehen, Selbstverständliches in Frage stellen, Existenzielles ins Licht rücken - globale Herausforderung, gespiegelt im Alltäglichen. Konkret und lebendig vermittelt das Buch interkulturelle Aha-Erlebnisse. Ein vielschichtiger Beitrag zu der Frage: Wie schaffen wir das?

Brigitte Heidebrecht publizierte seit den 1980er Jahren eine Reihe vielgelesener Lyrik- und Prosabände. Sie lebt heute als Tanzpädagogin und Beraterin (Mediatorin, Supervisorin und Coach) in Ludwigsburg.

Lesung mit anschließender Diskussion "Zeru – Eine siebentägige Geschichte"

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter

Autor: Anant Kumar

Wann: 16.03.2022, vormittags für Schulklassen online

Kurzbeschreibung:

In der Lesung aus seinem Werk „Zeru – Eine siebentägige Geschichte“ schilderte der in Indien geborene Autor Anant Kumar den siebentägigen Lebensalltag eines afrikanischen Jungen in der Großstadt Accra in Ghana, inmitten der wilden und alten Mythen des dunklen Kontinents.

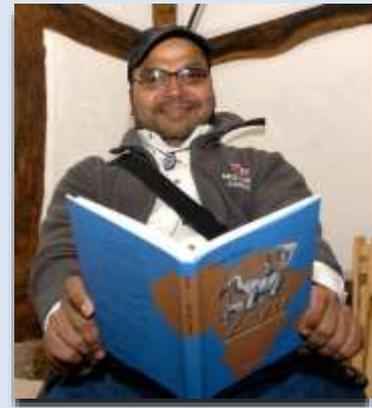


Foto: Anant Kumar

Lesung „Gefährliche Freunde“

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter

Autorin: Monika Tworuschka

Wann: 14. bis 27.03.2022

Wo: [YouTube-Kanal Kreis Höxter](#)

Kurzbeschreibung:

Die Geschwister Leila, Adil, Samira sowie Firas und Zahra sind mit ihren Familien aus Syrien nach Deutschland geflohen.

Sie haben sich recht gut eingelebt und in Sebastian und Lena Freunde gefunden. Vollkommen vergessen können sie ihre alte Heimat und das früher Erlebte nicht. Auch werden sie immer wieder von Jan und Luca angefeindet, die keine Flüchtlinge mögen. Vor allem Jan ist unter den Einfluss der rassistischen Kameradschaft „AVH“ geraten. Doch als der jüdische Junge David in ihre Fußballmannschaft kommt, merken Adi und Firas, dass auch sie nicht frei von Vorurteilen sind. In der Zoohandlung Erwin Lehmanns stoßen die Jugendlichen auf eine gefährliche Spur. Hat sich der Inhaber von seinem Freund Horst Scheffler zu kriminellen Geschäften verleiten lassen? Und auch Firas und Adil geraten wegen einer Mutprobe in eine hochgefährliche Situation. Wer außer ihnen versteckt sich noch in den verbotenen Höhlen unter der Jugendherberge? Ein dramatischer Wettlauf mit der Zeit beginnt. Der Jugendkrimi „Gefährliche Freunde“ beschäftigt sich mit den Themen Freundschaft, Sportbegeisterung, Vorurteilen, Rassismus, Antisemitismus, Ängsten und dem Kampf um ein gutes Miteinander. Das Buch ist geeignet für Leserinnen und Leser zwischen 11-14 Jahren.



Foto: Monika Tworuschka

Vortrag „Jesiden – ein vergessenes Volk? Menschenrechtsverletzungen und Diskriminierung einer religiös-ethnischen Minderheit“

Veranstalter: Caritasverband für den Kreis Höxter e. V.

Referent: Djordje Cenic, Integrationsagentur Antidiskriminierungsarbeit

Wann: 14.03.2022, 18:00 bis ca. 20:00 Uhr

Anmeldung: d.cenic@caritas-hx.de (Fragen an 05272 3770 32 oder 0170 1401405)
(digital per BigBlueButton, Einwahllink wird einen Tag vorher per E-Mail verschickt)



Kurzbeschreibung:

Die Jesiden sind eine religiös-ethnische Minderheit und leben mehrheitlich im nordwestlichen Irak. Durch den sogenannten Islamischen Staat unterdrückt und terrorisiert, versuchen sich gefangene Jesidinnen und Jesiden tapfer aus der Sklaverei zu befreien. Allerdings wird nicht viel über dieses Volk gesprochen. Ein Genozid oder eine ethnische Säuberung? Ein Informationsvortrag, gefolgt von einer kleinen Lesung aus dem Buch „Ich bin eure Stimme“ von der Autorin Nadia Murad, die dem sogenannten Islamischen Staat entkam und für die Freiheit der gefangenen Jesidinnen und Jesiden kämpft, soll die Menschen für diese Problematik sensibilisieren und den Jesiden mehr Gehör verschaffen.

Veranstaltung „Fokus Mensch – Antirassismus und Antidiskriminierung in der heutigen Gesellschaft“

Veranstalter: Caritasverband für den Kreis Höxter e. V. und Flüchtlingsberatung
Hansestadt Warburg



Referentinnen / Referenten: Djordje Cenic, Integrationsagentur
Antidiskriminierungsarbeit & Benjamin Bachmann, Case-Management,
Hansestadt Warburg; Kira Blömeke, Flüchtlingsberatung, Hansestadt Warburg



Wann: 15.03.2022, 18:00 bis ca. 20:00 Uhr

Anmeldung: Über den Einwahllink auf der Homepage der Hansestadt Warburg und in sozialen Medien

Kurzbeschreibung:

Auch heute noch sind rassistische Muster und diskriminierende Handlungen in diversen Lebensbereichen existent. Es gibt Wege, um sich selbst dagegen zu wehren oder Optionen, rechtlich dagegen vorzugehen. Viel Sensibilisierungs- und Aufklärungsarbeit wird betrieben, weil sie essenziell ist. Doch geht auch mehr? Der Vortrags- und Gesprächsabend bietet den Freiraum, um sich über Beispielfälle, religiöse und politische Ideologien, Gesetzestexte, regionale Konflikte und vieles mehr zum Hauptthema Rassismus und Diskriminierung auszutauschen. Wo gibt es Lücken, wo Potenziale? Und was kann an der praktischen Umsetzbarkeit von Antirassismus- und Antidiskriminierungsarbeit verbessert werden?

Vortrag „Antisemitismus, Rassismus, Holocaust, Kolonialverbrechen - Eine neue Debatte?“

Veranstalter: Volkshochschule Höxter-Marienmünster

Referent: Dr. Wolfram Ender, Historiker

Wann: Mittwoch, 16.03.2022, 18:30 bis 20:00 Uhr

Wo: Haus der VHS, Möllingerstr. 9, 37671 Höxter



Anmeldung an: Weitere Infos und Anmeldung unter www.vhs-hoexter.de oder 05271/9634303.

Gebühr: 4,00 Euro, ermäßigt: 2,00 Euro. Die Bezahlung erfolgt an der Abendkasse!

Kurzbeschreibung:

Der australische Genozidforscher Dirk Moses, wie vor ihm schon der Hamburger Kolonialhistoriker Jürgen Zimmerer, hat einen neuen Historikerstreit ausgelöst: Kann man die Kolonialverbrechen europäischer Mächte mit dem Holocaust vergleichen? Beim von Ernst Nolte ab 1986 ausgelösten Historikerstreit mit Jürgen Habermas ging es darum, ob man Stalins und Hitlers Verbrechen vergleichen kann - oder ob der

Holocaust "einzigartig" sei. Eine weitere Kontroverse dreht sich darum, ob sich der Antisemitismus mit dem Begriff des Rassismus erfassen lässt.

Vortrag „Brandherd Nahost – Diskrepanzen des Konflikts“

Veranstalter: Caritasverband für den Kreis Höxter e. V.

Referent: Djordje Cenic, Integrationsagentur Antidiskriminierungsarbeit

Wann: 17.03.2022, 18:00 bis ca. 20:00 Uhr

Anmeldung: d.cenic@caritas-hx.de (Fragen an 05272 3770 32 oder 0170 1401405)
(digital per BigBlueButton, Einwahllink wird einen Tag vorher per E-Mail verschickt)



Kurzbeschreibung:

Der Nahostkonflikt besteht schon seit vielen Jahrzehnten und findet kein Ende. Israelis und Palästinenser feinden sich größtenteils weiterhin an und Bürgerkriege nehmen ihren Verlauf. Es ist ein Thema der Anspannungen und Verwirrungen und steht international in der Kritik. Wie fing es an? Was sind die genauen Ursprünge? Warum dauert es an und hört nicht auf? Es wird über historische Kontexte, religiöse und politische Ideologien, aber auch über Staatspolitik und die Diskriminierung von Minderheiten gesprochen. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich auszutauschen und kritisch über die gesamte Thematik zu diskutieren.

Vortrag „Rescue Afghanistan – solidarisch mit und für afghanische Flüchtlinge“

Veranstalter: Caritasverband für den Kreis Höxter e. V.

Referent: Djordje Cenic, Integrationsagentur Antidiskriminierungsarbeit

Wann: 21.03.2022, 18:00 bis ca. 20:00 Uhr

Anmeldung: d.cenic@caritas-hx.de (Fragen an 05272 3770 32 oder 0170 1401405);
(digital per BigBlueButtons, Einwahllink wird einen Tag vorher per E-Mail verschickt)



Kurzbeschreibung:

Noch recht aktuell ist das Thema Afghanistan. Letztes Jahr erst wurden nach 20-jährigem Militäreinsatz alle ausländischen Soldaten ausgeflogen, nachdem die Taliban das gesamte Staatsgebiet zurückerobert und besetzt haben. Sie missachten Menschenrechte, insbesondere die Rechte von Frauen und Mädchen. Ehrenamtliche und Flüchtlingsberater sind jedoch auch heute noch voll im Einsatz, da viele Menschen aus Afghanistan nach Deutschland geflohen sind. Es geht jedoch nicht nur um Asyl und Aufenthalt – Integration ist dabei auch ein großes Thema. Wie geht es für die afghanischen Geflüchteten weiter? Über Themen wie Solidarität und Integration können sich die Teilnehmenden beim Gesprächsabend austauschen.

Interaktiver Workshop zum Empowerment – Selbststärkung für Menschen mit Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen – Präsenzveranstaltung

Veranstalter: Caritasverband für den Kreis Höxter e. V.

Referent: Djordje Cenic, Integrationsagentur Antidiskriminierungsarbeit

Wann: 22.03.2022, 18:00 bis ca. 20:00 Uhr



Wo: Pfarrsaal, Klosterstraße 9, 33034 Brakel; je nach Veränderung der Corona-Situation wird diese Veranstaltung alternativ digital per BigBlueButtons angeboten (Einwahllink wird einen Tag vorher per E-Mail verschickt) Nähere Informationen werden eine Woche vor Veranstaltungsbeginn zugeschickt)

Anmeldung: d.cenic@caritas-hx.de (Fragen an 05272 3770 32 oder 0170 1401405)

Kurzbeschreibung:

Rassismus und Diskriminierung ist verletzend und kann Menschen dauerhaft prägen. Ob auf der Straße, im Alltagsleben oder auf der Arbeit – überall kann es geschehen. Oft sind Betroffene nicht darauf vorbereitet oder verfallen in ein Gefühl der Ohnmacht und Bewusstlosigkeit. Was genau Letzteres bedeutet und welche weiteren Begrifflichkeiten wissenswert sind, erfahren die Teilnehmenden in einer kurzen theoretischen Einführung. Anschließend können sich die Teilnehmenden praktisch ausprobieren und in interaktiven Übungen lernen, mit rassistischen und diskriminierenden Situationen besser umzugehen.

Vortrag „People of Color – über Genozid in der Geschichte und Aufarbeitung in der Gegenwart“

Veranstalter: Caritasverband für den Kreis Höxter e. V.

Referent: Djordje Cenic, Integrationsagentur Antidiskriminierungsarbeit

Wann: 24.03.2022, 18:00 bis ca. 20:00 Uhr



Anmeldung: d.cenic@caritas-hx.de (Fragen an 05272 3770 32 oder 0170 1401405)
(digital per BigBlueButtons, Einwahllink wird einen Tag vorher per E-Mail verschickt)

Kurzbeschreibung:

Die Spuren des Völkermordes an die Herero und Nama im Südwesten Afrikas am Anfang des 20. Jahrhunderts wahren bis heute. Allerdings taucht dieses Thema selten in Medien auf oder es wird selten darüber gesprochen. Dieser Vortragsabend dient dazu, den Menschen ein Bewusstsein dafür zu geben, dass sich weiterhin viele Minderheiten und ihre Vertreterinnen und Vertreter eine intensivere Aufarbeitung wünschen. Im Anschluss daran erhalten die Teilnehmenden einen Überblick zum diskriminierungssensiblen Sprachgebrauch und ein Gefühl für Perspektivwechsel.

Workshop zur Stärkung rassismuskritischen Denkens für Schülerinnen und Schüler der Sek. I, „Gesicht zeigen“

Veranstalter: Caritasverband für den Kreis Höxter e. V., Dekanat Höxter

Referentinnen/Referenten: Djordje Cenic, Integrationsagentur Antidiskriminierungsarbeit
Caritasverband für den Kreis Höxter e. V. und Teresa Wagener, Dekanatsreferentin für Jugend und Familie Dekanat Höxter



Wann: 14.03. bis 27.03.2022

Anmeldung: info@dekanat-hx.de



Kurzbeschreibung:

Durch vielseitige Methoden kommen die Schülerinnen und Schüler ins Gespräch zu den Themen Klischees & Schubladendenken, Rassismus & Diskriminierung sowie Zivilcourage. Der Workshop umfasst 90 Minuten.

Mitmachen ist ganz einfach:

Terminwunsch in den Aktionswochen (14. bis 27.03.2022) angeben und Workshop in ihrer Schule buchen unter info@dekanat-hx.de.

Workshop „Bilder im Kopf - über Vorurteile und Diskriminierung“ für Schulklassen

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter

Referent: Rüdiger Gleisberg, Regionalkoordinator „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ Kreis Höxter

Wann: Schulveranstaltung, 14.03. bis 27.03.2022

Kurzbeschreibung:

„Franzosen essen Baguette und trinken Rotwein, Menschen aus Afrika können gut tanzen und Deutsche sind pünktlich und fleißig ...“. Wir alle haben Bilder im Kopf. Aber sind diese überhaupt richtig und was hat das mit Vorurteilen und Diskriminierung zu tun? Diesen Themen wird nicht nur theoretisch, sondern auch in vielen praktischen Übungen nachgegangen, um zu verdeutlichen, wie Vorurteile entstehen und was sie mit Menschen machen.

Kultur und Freizeit

Filmvorführung im Programm kino Bad Driburg „Contra“ – der neue Film von Sönke Wortmann

Veranstalter: Programm kino Bad Driburg in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum Kreis Höxter

Wann: 23.03.2022, 19:30 Uhr für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, (vormittags für Schulklassen).

Wo: Programm kino Bad Driburg, Am Rathausplatz 1

Kurzbeschreibung:

Kann man eigentlich über Klischees berichten, ohne gleichzeitig Klischees zu bedienen? Regisseur Sönke Wortmann meint „Nein“ - vor allem dann nicht, wenn es sich um eine Komödie handelt, so wie bei seinem neuen Film „Contra“. Darin spielt Christoph Maria Herbst einen Jura-Professor, der es liebt, fern jedweder politischen Korrektheit zu provozieren. Nachdem er seine Studentin Naima (Nilam Farooq) rassistisch beleidigt hat, verdonnert ihn die Leitung der Universität zu einer drastischen Maßnahme.

→ [CONTRA - offizieller Trailer - YouTube](#)

Dreiteilige Angebotsreihe zur regionalen Geschichte von Antijudaismus und Antisemitismus

Veranstalter: Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit der Diakonie Paderborn-Höxter e. V. gemeinsam mit dem Arbeitskreis Rückblende – Gegen das Vergessen e. V. und ADIRA NRW



Wann: 17.03. bis 19.3.2022, jeweils ab 17:00 Uhr

Wo: Corvinus Haus in Warburg, Gustav Hüneberg Haus in Volkmarsen, sowie an verschiedenen anderen Orten in und um Warburg

Anmeldung: Diakonie Paderborn-Höxter e. V., Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, Dirk Damm, damm@diakonie-pbhx.de, 05641 7888 17, Sternstraße 19, 34414 Warburg

Kurzbeschreibung:

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit hat insbesondere gegenüber Jüdinnen und Juden eine lange Geschichte. An drei Tagen wollen wir den Spuren dieser Geschichte in und um Warburg herum folgen. Im Rahmen von Vorträgen wollen wir diese Geschichte von Ausgrenzung und Verfolgung nachvollziehen. Anhand von Ortsbesichtigungen wollen wir Spuren dieser Geschichte auf uns wirken lassen.

Einzeltermine:

- 17.03.2022, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr, „Vortrag zur Geschichte von Antijudaismus und Antisemitismus“, im Gustav Hüneberg Haus in Volkmarsen.
- 18.03.2022, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr, „Hinsehen. Spuren von Antisemitismus in Warburg“, in der Stadt Warburg und im Corvinus Haus in Warburg.
- 18.03.2022, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr, „Ausstellung über jüdisches Leben“, im Gustav Hüneberg Haus in Volkmarsen.
- 19.03.2022, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr, „Gedenkgang entlang der Warburger Stolperst“, Treffpunkt am jüdischen Friedhof in Warburg.

Wanderausstellung „Heimat ist Vielfalt“

Veranstalter: Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit der Diakonie Paderborn-Höxter e. V. gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde Altkreis Warburg



Wann: 14.03 bis 20.3.2022

Wo: Evangelische Kirche Maria im Weinberg, Warburg

Kurzbeschreibung:

Oftmals wird mit dem Begriff Heimat eine Sehnsucht oder ein Gefühl assoziiert, welches ganz individuell sein kann. Heimat ist kein bestimmter Ort, sondern wird vielmehr mit persönlichen und individuellen Werten und Gefühlen verbunden.“ Die Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit der Caritas Paderborn hatte Menschen die Frage gestellt, was Heimat für sie bedeutet und wie sie dieses Gefühl in einem Foto festhalten würden. Die hierbei entstandenen Aufnahmen wurden erstmals 2021 in Paderborn gezeigt, um nun im Rahmen einer Wanderausstellung auch an anderen Orten gezeigt zu werden. Es freut uns, diese Ausstellung auch in Warburg zeigen zu können.

Veranstaltung „Haltung zeigen – Poesie gegen Rassismus“

Veranstalter: Erd-Charta Ideenwerkstatt Warburg,
Projektkoordination: Valeria Geritzen



Wann: 21.03.2022, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Wo: Neustadt-Marktplatz, Hauptstr. 55, 34414 Warburg

Anmeldung: Rückfragen und Einsendungen der Gedichte bitte bis zum 19.03.22 an info@eci-warburg.de

Kurzbeschreibung:

"Sprache ist Courage: die Fähigkeit, einen Gedanken zu fassen, ihn auszusprechen und ihn dadurch wahr zu machen." (Salman Rushdie)

Um Haltung zu zeigen, kann Sprache der erste Schritt sein, ein Statement zu setzen. Beeindruckt zeigte sich die Welt, als die Poetin Amanda Gorman (*1998) zur Amtseinführung von Joe Biden (Januar 2021) eingeladen wurde, ihr Gedicht „The Hill We Climb“ („Den Hügel hinauf“) als ein Zeichen von Aufbruch, Hoffnung und Gerechtigkeit vorzutragen.

Der 21. März ist der Internationale Tag gegen Rassismus und zeitgleich der Welttag der Poesie. Wir möchten an diesem Tag in Warburg gemeinsam unsere Stimme erheben und auf dem Neustadt-Marktplatz Gedichte gegen Rassismus vortragen - mit Musik von **Philoduo** (Lars Freiheit, André Spandehra).

Eine Einladung an alle, für diesen Tag auch eigene Gedichte zu schreiben und an die oben genannte Mail zu senden. Bitte mit Anmerkungen, ob das Gedicht selbst in Warburg vorgetragen wird, oder der Vortrag übernommen werden soll.

Hintergründe zum 21. März

Der 21. März 1960 ist der Tag des Massakers von Sharpville (Südafrika), bei dem 69 Demonstranten erschossen und hunderte Menschen verletzt wurden. Der Tag bedeutet retrospektiv einen Wendepunkt für Südafrika, der UN-Sicherheitsrat verurteilte das Vorgehen scharf und verlangte das Ende der Apartheid. Mit der Folge, dass Südafrika aus dem Commonwealth of Nations austrat. Erst 1994 fanden die ersten freien Wahlen in Südafrika statt und am 21. März 1996 unterzeichnete Nelson Mandela die neue südafrikanische Verfassung. Seit 1966 wird der 21. März als der internationale Tag gegen Rassismus (UN) begangen. Der 21. März ist zudem der Welttag der Poesie (UNESCO).

Stadtführung „Rundgang zum jüdischen Leben“, als Abschluss der Aktion „Schritte gegen Rassismus“

Veranstalter: Kreisfrauenunion Höxter und Frauen Union Stadtverband Warburg



Wann: 27.03.2022, 11:00 Uhr

Wo: Treffpunkt am Infocenter Warburg/ Neustadtmarktplatz

Anmeldung: jennifer.spoenlein@outlook.de, Kosten pro Person 3,00 Euro. Anmeldungen sind bis zum 20.03.2022 möglich.

Kurzbeschreibung:

Zum Abschluss der Internationalen Woche gegen Rassismus möchte die Kreisfrauenunion Höxter und die Frauen Union im Stadtverband Warburg zur Stadtführung in Warburg „Rundgang zum jüdischen Leben“ einladen.

Wanderung „Mit Felix gegen Rechts“

Veranstalter: SPD Hansestadt Warburg



Wann: 27.03.2022, 11:00 Uhr

Wo: Treffpunkt am Gedenkstein Felix Fechenbach

Kurzbeschreibung:

In Zeiten der Unterdrückung und des Hasses waren Journalisten stets mit die ersten Ziele von Verfolgung. Im Dritten Reich war dies keine Ausnahme. Schon früh, im Jahr 1933, wurde der jüdische Sozialdemokrat und Journalist Felix Fechenbach von den Nationalsozialisten ermordet, weil er deren rassistisches Weltbild öffentlich anprangerte. Zu seinem Andenken wurde nach dem Krieg am Ort seines Todes ein Gedenkstein aufgestellt. In Gedenken an mutige Journalisten, die trotz Lebensgefahr die Wahrheit berichten und dafür auch heute noch oft mit ihrem Leben bezahlen müssen, werden wir uns am Gedenkstein treffen. Nach einleitenden Wortbeiträgen werden wir gemeinsam eine Wanderung entlang des Felix-Fechenbach-Weges beginnen, die nach etwa 7,5 km (1,5 bis 2h) an seinem Grab enden wird.

Eine Möglichkeit zum Ausgangspunkt zurückgebracht zu werden, wird angeboten.

Podcast „Rassismus im Alltag verstehen – Kolleginnen und Kollegen berichten“

Veranstalter: Malteser Betreuung Borgentreich, Umfeldmanagement



Wann: ab 14.03.2022

Wo: www.malteser-werke.de/aktionswoche-gegen-rassismus

Kurzbeschreibung:

Kolleginnen und Kollegen der Malteser Betreuung Borgentreich berichten über alltägliche Situationen, in denen sie im Alltag rassistischen Bemerkungen oder rassistischen Vorurteilen ausgesetzt waren. Indem Betroffene selbst zu Wort kommen, werden die Zuhörenden dazu angeregt, die Perspektive der „Anderen“ einzunehmen. Die Idee hinter der Aktion ist, dass am Anfang des Weges zu einer gleichberechtigteren, offeneren und lebenswerteren Gesellschaft für jeden von uns Zuhören, Verstehen und Empathie stehen.

Aktion „Ein Band der Solidarität“

Veranstalter: Malteser Betreuung Borgentreich, Umfeldmanagement
Zivilgesellschaftliche Akteure aus Borgentreich



Wann: 26.03.2022, 11:00 Uhr

Kurzbeschreibung:

Die Bewohnerinnen und Bewohner der ZUE gestalten ein Band von der Kaserne bis zum Ortseingang. Das Band wird geschmückt mit individuell angefertigten Wimpeln aus Stoff, die mit Wünschen zum Zusammenleben in Deutschland beschriftet sind.

Am 26.03.2022 kommen die Borgentreicher, die sich beteiligen wollen, mit einem eigenen Band – ebenfalls mit Wimpeln mit Wünschen fürs Zusammenleben - den Bewohnerinnen und Bewohnern entgegen oder treffen sie am Ortseingang. Die so gespannten Bänder mit den Fahnen und Wünschen aller schmückt den gemeinsamen Weg als Zeichen der Solidarität!

Aktion „Hand in Hand in Brakel“

Veranstalter: Ökumenische Flüchtlingshilfe Brakel, Stadt Brakel, Ev. Jugendheim Brakel



Wann: Termin wird in den Medien veröffentlicht.

Wo: Marktplatz in Brakel

Kurzbeschreibung:

Anfertigung eines Banners und von Plakaten mit bunten Handabrücken in Form des Rathauses der Stadt Brakel. Brakeler Bürgerinnen und Bürger, Kinder und Erwachsene aller Kulturen machen mit. Diese werden in verschiedenen Brakeler Geschäften und Institutionen im Rahmen der Aktionswochen ausgestellt.

Die Ausstellungseröffnung wird von einem ökumenischen Friedensgebet unter dem Banner auf dem Brakeler Marktplatz begleitet.

Aktion „Denk mal nach! Denkanstöße gegen Rassismus und Intoleranz“

Veranstalter: Zweite Heimat Warburg e. V.

Wann: 14.03. bis 27.03.2022

Wo: Hauptstraße 45, Warburg sowie online www.zweite-heimat-warburg.de



Kurzbeschreibung:

Denk mal nach! Denkanstöße gegen Rassismus und Intoleranz im Fenster und auf der Website der Begegnungsstätte der Zweiten Heimat Warburg e. V. Im Schaufenster werden während der ganzen Aktionswoche gemalte Bilder zu sehen sein, ebenso kurze, prägnante Aussagen zum Thema. Es wird auf unsere Website verwiesen. Hier sind dann Stellungnahmen von bekannten Personen bzw. Institutionen aus Warburg zum Thema zu lesen. Zudem werden dort Geflüchtete über ihre positiven oder negativen Erfahrungen und ihre Wünsche berichten.

Fotoaktion „Haltung zeigen“

Veranstalter: IKV – Islamischer Kulturverein Warburg e. V.

Wann: 14. 03. bis 27.03.2022

Wo: Hinter der Mauer Nord 4, 34414 Warburg

Kurzbeschreibung:

Der IKV – Islamischer Kulturverein Warburg e. V. möchte während der Internationalen Wochen gegen Rassismus ein Zeichen setzen, indem er in Form einer Fotoaktion während der Aktionswochen im Schaufenster der Moschee ganz klar „Haltung zeigt!“.

Veranstaltung und moderierte Gesprächsrunde „Mehrgenerationenhaus mal anders!“

Veranstalter: Interkulturelle Wohngemeinschaft Germete

Referentinnen/Referenten: Helena Schaeffer, Imran Ali, Tahireh Setz und Mubshar Ashrif Sahi
Moderation: Rechtsanwältin und Mediatorin Karolina Franjic

Wann: 26.03.2022, 17:00 Uhr

Wo: „Zweite Heimat“, Hauptstraße 45, 34414 Warburg

Kurzbeschreibung:

In dieser moderierten Gesprächsrunde lernen Sie, wie Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft und Kulturen zueinander finden können, was sie bewegt und wieso Hilfe nicht nur einseitig sein muss. Sie erfahren, welche Erfahrungen Menschen mit Fluchthintergrund in Deutschland machen und was dazu beiträgt, dass sie sich in ihrem neuen Lebensmittelpunkt zu Hause und angekommen fühlen. Eine in der Warburger Börde angesiedelte Hausgemeinschaft teilt persönliche Erfahrungen und humorvolle Szenen des Zusammenlebens. Zudem werden praktische Tipps im interkulturellen Zusammenleben gegeben.

Informationsstand mit arabischen Köstlichkeiten „Zwei Vereine - ein Ziel: Barrieren und Vorurteile abbauen!“

Veranstalter: pro barrierefrei-bad driburg e. V. und Syrisch - Deutsche Freundschaft Bad Driburg e. V.

Wann: 27.03.2022, 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wo: Bad Driburger Innenstadt



Kurzbeschreibung:

Gemeinsamer Infostand in der Bad Driburger Innenstadt zum Thema. Zwei Vereine haben ein Ziel: Barrieren und Vorurteile abbauen! Gemeinsam mit unseren Freunden wollen wir diesmal gegen Diskriminierung und Ausgrenzung Barrieren im Kopf helfen zu beseitigen. Wie könnte es einfacher gehen als im gemeinsamen Gespräch miteinander. Dazu soll es einen gemeinsamen Informationsstand in der Bad Driburger Innenstadt geben. Neben Kennenlerngesprächen werden arabische Köstlichkeiten angeboten.

Sport und Bewegung

Aktion Kilometer sammeln „Solidarität. Grenzenlos. Gemeinsam um die Welt“

Veranstalter: Der Sportverein HLC und die Flüchtlingsinitiative Welcome e. V. haben das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Höxter und dem Kommunalen Integrationszentrum Kreis Höxter initiiert.

Wann: 14.03. bis 27.03.2022

Internetseite: www.vielfalt-bewegt-hoexter.de

Kurzbeschreibung:

Mit dieser kreisweiten Aktion wollen wir durch Bewegung „Haltung zeigen“ und ein Zeichen gegen Rassismus und für grenzenlose Solidarität setzen. Alle Bürgerinnen und Bürger,



Sportvereine und andere Organisationen im gesamten Kreis Höxter sind eingeladen mitzumachen und mit uns Kilometer zu sammeln.

Im letzten Jahr haben wir mit 24.250 Kilometer und über 1000 Einreichungen die halbe Welt umrundet. Wie weit kommen wir in diesem Jahr? Während der zwei Aktionswochen sammeln wir Kilometer, um im Besten Fall 40.075 Kilometer – einmal um die Welt - zu erreichen. Jede Form der Bewegung zählt: Radeln, laufen, wandern, skaten, schwimmen, auf dem Pferd, im Rollstuhl oder spazieren gehen.

Senden Sie Ihre Kilometerzahl an post@vielfalt-bewegt-hoexter.de oder tragen Sie sie auf die oben genannte Internetseite ein. Ob als Einzelperson oder als Gruppe – jeder Kilometer zählt. Der aktuelle Kilometerstand kann auf der Internetseite verfolgt werden.

Wenn gewünscht, können Fotos mit den Erlebnissen zugesendet werden. Sie werden in eine Gesamtdarstellung aufgenommen und veröffentlicht (vorausgesetzt Sie stimmen der Veröffentlichung zu).

Begleitet wird das Projekt durch die Aktion „Pink gegen Rassismus“.



Sportaktion „Pink gegen Rassismus“

Veranstalter: Kreissportbund Höxter & Sportjugend im Kreissportbund Höxter sowie Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter

Wann: 14.03. bis 27.03.2022

Social Media Aktion: #PinkGegenRassismus

Internetseite: <https://www.pinkgegenrassismus.de/>

Kurzbeschreibung:

„Pink gegen Rassismus“ ist ein Projekt des organisierten Sports in Nordrhein-Westfalen, um ein sichtbares Zeichen gegen menschenverachtendes Verhalten im Sport zu setzen. Im Kreis Höxter und parallel an zahlreichen anderen Orten in NRW sollen T-Shirts die Sportlandschaft pink färben. Für den Kreis Höxter stehen 600 T-Shirts zur Verfügung, welche in der Geschäftsstelle des Kreissportbundes Höxter kostenlos erhältlich sind (so lange der Vorrat reicht). Die Aktions-T-Shirts können beim Kilometersammeln (siehe Gemeinsam um die Welt) oder bei weiteren Vereinsaktionen getragen werden. Begleitet wird das Projekt durch eine Social Media Aktion – hier können alle Teilnehmenden ihre Botschaft für Menschenwürde und gegen Rassismus mit Bildern zu teilen. Unterstützt wird das Projekt durch die Sparkasse Höxter.



Aktion „Wir GEHEN gegen Rassismus an – Schritte gegen Rassismus“

Veranstalter: Kreisfrauenunion Höxter und Frauen Union Stadtverband Warburg

Wann: 14.03. bis 27.03.2022

Wo: Soziale Medien – Facebook und Instagram

Anmeldung: jennifer.spoenlein@outlook.de



Kurzbeschreibung:

Die Kreisfrauenunion Höxter und die Frauen Union im Stadtverband Warburg möchte mit der Aktion „Schritte gegen Rassismus“ auf die Woche gegen Rassismus aufmerksam machen. Hierfür rufen wir über unsere sozialen Kanäle alle auf in der Zeit vom 14.03. bis zum 27.03. Schritte zu zählen. Heutzutage haben viele eine Smartwatch, die die Schritte zählt oder das eigene Smartphone. Wünschenswert ist, dass alle Beteiligten ein Foto während sie Schritte zählen zur Verfügung stellen und wir die Möglichkeit haben diese auf unseren sozialen Kanälen zu veröffentlichen.

Näheres unter: <https://www.facebook.com/FrauenUnionKreisverbandHoexter>

Religion

Veranstaltung „Interreligiöser Rundgang gegen Rassismus“

Veranstalter: Runder Tisch der Religionen Höxter

Wann: 25.03.2022, Rundgang ab 17:00 Uhr,
Friedensgebet ab 18:30 Uhr

Wo: Treffen am Marktplatz in Höxter



Kurzbeschreibung:

Der Runde Tisch der Religionen in Höxter greift das Thema "Rassismus" in seinen historischen und gegenwärtigen Erscheinungsformen mit einem kurzen Rundgang durch Höxters Innenstadt während der Internationalen Wochen gegen Rassismus auf.

An mehreren Stationen werden historische Erinnerungen wachgerufen oder aktuell erlebte Alltagserfahrungen mit Rassismus aufgezeigt. Der Rundgang wird etwa 1,5 Stunden dauern und drei Stationen sind vorgesehen.

Der Rundgang beginnt und endet an der Bodenintarsie des „Engels der Kulturen®“ auf dem Marktplatz in Höxter. Am Ende des Rundgangs können die Teilnehmenden gemeinsam zum Friedensgebet in die Kilianikirche gehen.

Wir sind bunt! Familiengottesdienst im Pastoralen Raum Brakeler Land

Veranstalter: Pastoraler Raum Brakeler Land

Wann: 20.03.2022, 10:30 Uhr

Wo: Kirchplatz der Pfarrkirche St. Michael in Brakel

Kurzbeschreibung:

Outdoor Familiengottesdienst für Vielfalt und Toleranz im Pastoralen Raum Brakeler Land mit Musik und Mitmach-Konzert von Krawallo – Familien Rock 'n Roll



Gottesdienst für alle „Gottes Welt ist bunt“

Veranstalter: Evangelische Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter und Ludwig Schloemann-Haus

Wann: Sonntag, 27.03.2022, 10:30 Uhr

Wo: Kilianikirche Höxter



Kurzbeschreibung:

Christinnen und Christen gibt es auf der ganzen Welt. Der Glaube verbindet Menschen, die unterschiedliche Sprachen sprechen, verschiedene Hautfarben haben und in unterschiedlichen Ländern zu Hause sind. Er verbindet auch Menschen junge und alte Menschen, Menschen mit und ohne Behinderungen, Arme und Reiche, Große und Kleine. Gottes Welt ist bunt, dafür sind wir dankbar. In diesem Gottesdienst wollen wir zum Abschluss der Internationalen Wochen gegen Rassismus die Buntheit der Schöpfung feiern und gemeinsam Zeichen für die Vielfalt setzen – gegen Ausgrenzung und Rassismus.



Social-Media und Videos

Social-Media-Kampagne: „Wir machen uns stark gegen Rassismus“

Veranstalter: Kreispolizeibehörde Höxter

Wann: 14.03. bis 27.03.2022

Wo: Online, Facebook („Polizei NRW Höxter“) & Instagram („polizei.nrw.hx“).



Kurzbeschreibung:

Die Kreispolizeibehörde Höxter steht für Vielfalt, Toleranz und Gleichberechtigung ein. Unter dem Motto „Wir machen uns stark gegen Rassismus“ beteiligt sich die örtliche Polizei im Rahmen einer Social-Media-Kampagne an den Aktionstagen. Einen kleinen Einblick mit symbolischem Charakter veröffentlicht die Polizei innerhalb der Internationalen Wochen gegen Rassismus täglich über Facebook und Instagram.

Vidorezept „Buntes Gratin gegen Rassismus“

Veranstalter: Brücke-MOCT e. V. (Lütkerlinde 4, 33034 Brakel)

Wann: 14.03. bis 27.03.2022

Wo: Online, [YouTube-Kanal Kreis Höxter](#)



Kurzbeschreibung:

In dem kurzen Videorezept „Buntes Gratin gegen Rassismus“ sehen Sie die Zubereitung eines leckeren Gerichtes. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen das Gericht nach zu kochen und das Ergebnis mit einem eigenen Motto gegen Rassismus auf den Sozialen Medien zu präsentieren. (WhatsApp, Instagram, Facebook, Telegramm und Co.)

Ein Film „Der Mops und der Ausländer, Diskriminierung und Rassismus in der Schule“

Veranstalter: Jugendzentrum Eckpunkt

Wann: ab dem 21.03.2022



Wo: online über den [YouTube-Kanal des Eckpunkts](#) sowie über die Öffentlich-Rechtlichen Sender.

Kurzbeschreibung:

Die Jugendlichen beschäftigen sich mit dem Thema Rassismus und Diskriminierung ab der Busfahrt zur Schule und während des Unterrichts. Während dieser Zeit beleidigen die Schüler einen ausländischen Mitschüler und einen „dicken“ Lehrer. Am Ende wird eine gemeinsame Lösung dieser Problematik gesucht und gefunden.

Schulen

Ausstellung „Thema Flucht“

Veranstalter: Projektgruppe Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage des Hüffertgymnasiums Warburg

Wann: 14.03. bis 27.03.2022

Wo: Hüffertgymnasium Warburg (schulintern)



Kurzbeschreibung:

Zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus wird eine Ausstellung für die Schulgemeinde zum Thema Flucht präsentiert. Hierbei werden die Ursachen für eine Flucht, die Flucht selbst und das Leben von Flüchtigen in Deutschland allgemein und anhand von Einzelschicksalen präsentiert.

Die Ausstellung nimmt Bezug zum Kongo, da im Zuge der Ausstellung eine Handysammelbox der Organisation *missio* die Schulgemeinde zum Spenden ihrer alten Handys aufrufen soll.

Präsentation JCS BK Warburg „Wir zeigen HALTUNG“

Veranstalter: Johann-Conrad-Schlaun Berufskolleg Warburg

Wann: 14.03. bis 18.03.2022

Wo: JCS BK Warburg



Kurzbeschreibung:

Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Kolleginnen der Schulsozialarbeit haben unter der Leitung von Susann Danowsky gemeinsam eine Powerpointpräsentation gestaltet, in der die Wünsche der Schulgemeinschaft **gegen** Rassismus, **gegen** Diskriminierung und **für** Wohlbefinden an der Schule gesammelt wurden. Insgesamt haben an dieser Aktion über 100 Schülerinnen und Schüler des Johann-Conrad-Schlaun-Berufskollegs teilgenommen.

Präsentation läuft im Foyer der Schule und ist sichtbar für die gesamte Schulgemeinschaft sowie etwaige Besucher. Aufgrund der pandemischen Situation sind Einladungen an die Öffentlichkeit nicht geplant.

Biographiearbeit zur Ausstellung „Jüdische Nachbarn“

Veranstalter: Gymnasium St. Kaspar, AG „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“. Ausstellungsmacher: Geschichtsort Humberghaus, Hamminkeln; Verleihpartner: Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abteilung Ostwestfalen-Lippe



Wann: 16.03. bis 08.04.2022

Wo: Gymnasium St. Kaspar (schulinternes Projekt)

Kurzbeschreibung:

Die Wanderausstellung ist als biographiegeleitetes Projekt zum jüdischen Leben auf dem Land und in der Stadt in Lippe, im Rheinland und in Westfalen zu Beginn des 20. Jahrhunderts konzipiert. Über die Beschäftigung mit verschiedenen Lebensgeschichten können Schülerinnen und Schüler Menschen jüdischer Herkunft als Mitglieder der damaligen Gesellschaft, als Nachbarn von nebenan kennenlernen - und gerade nicht als Fremde. Diese Perspektive provoziert jedoch umso mehr die Frage, wie vormalige Mitmenschen dann doch als rassistisch definierte Gruppe ausgegrenzt, verfolgt und ermordet werden konnten - und weitergehend die Frage nach grundlegenden Mustern von Inklusion und Exklusion.

Präsentation „Haltung zeigen!“, Denkanstöße im Schulalltag

Veranstalter: Gymnasium St. Kaspar, AG „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“



Wann: 07.03. bis 08.04.2022

Wo: Gymnasium St. Kaspar, Informationsbildschirm der Schule

Kurzbeschreibung:

Alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft schauen jeden Tag etliche Male auf den Informationsbildschirm. Am Anfang und am Ende einer Woche wird diese Aufmerksamkeit mit jeweils neuen Denkanstößen zum Motto „Haltung zeigen“ auf aktuelle Fragen von Rassismus und Ausgrenzung gelenkt - sowie auf menschenwürdige Antworten darauf. Mit ausgewählten Bildern, Zitaten oder eigenen Gedanken sollen Impulse im Schulalltag gesetzt werden, die ein kritisches Bewusstsein für Rassismus schaffen, im Kopf bleiben und Anlass zu Gesprächen sein können.

Aktion „Kunst-Schirmaktion gegen Rassismus“

Veranstalter: Sekundarschule Warburg mit Teilstandort Borgentreich, Kunst AG (schulintern)

Wo: Kunstraum Sekundarschule Borgentreich

Wann: 16.03.2022 und 23.03.2022 jeweils 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr

.....

Veranstalter: Jugendzentrum Borgentreich und Gymnasium Marianum Warburg (schulintern)

Wann: 14.03.2022, 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Wo: Schulhof des Gymnasiums Marianum Warburg

.....

Veranstalter: Jugendzentrum Borgentreich und Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter
(offen für alle)

Wann: Donnerstag, 17.03.2022 und Donnerstag, 24.03.2022, jeweils 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wo: Jugendzentrum Borgentreich, Lemberg 7, 34434 Borgentreich

Anmeldung: Olga Honl 05643/948826

.....

Kurzbeschreibung:

Schirm ist Schutz. Schon immer wandten sich die Menschen weltweit an eine andere Instanz, wenn sie beschützt und beschirmt werden wollten. Mit uns zusammen hast du die Möglichkeit einen Schirm selbst zu gestalten, um andere zu schützen.

Mit Textilfarben und Glanzlackmarkern gelingt die Gestaltung einfach und effektiv und vor allen Dingen garantiert wasserfest.

Dozentin: Künstlerin und Sozialpädagogin Olga Honl

Vortrag „Musik, Mode, Markenzeichen bei Jugendlichen und Erwachsenen in der rechtsextremen Szene“

Veranstalter: Gesamtschule Brakel (schulintern)

Referent: Herr Ellermann (Gedenkstätte Wewelsburg)

Wann: Montag, 14.03.2022

Wo: Aula der Gesamtschule Brakel

Anmeldung: 05272-3933340 oder s.fabich@gesamtschule-brakel.de

Kurzbeschreibung:



Als pädagogischer Mitarbeiter beim Kreismuseum Wewelsburg und der Gedenkstätte Wewelsburg gelang es Norbert Ellermann schon 2018 eine Schülergruppe der Gesamtschule Brakel bei einem Workshop zu den Themen Musik, Mode und Markenzeichen der rechtsextremen Szene zu schulen. Bei Einblicken in u. a. Musikvideos auf Onlineplattformen und Kleidungskatalogen rechter-, szenetypischer Marken soll hier eine Sensibilisierung der Jugendlichen gegenüber der rechtsextremen Szene und ihren sich wiederholenden Anwerbungsversuchen stattfinden. Für diese Veranstaltung ist eine verpflichtende Teilnahme aller Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen EF und Q1 geplant, Veranstaltungsort ist die Aula.

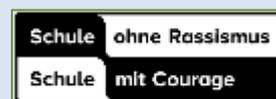
Aktion „Interkulturelle Lesestunde“

Veranstalter: Gesamtschule Brakel (schulintern)

Referent: Schulpate von SoR – SmC

Wann: 16.03. und 23.03.2022

Anmeldung: 05272-3933340 oder s.fabich@gesamtschule-brakel.de



Kurzbeschreibung:

In einer interkulturellen Lesestunde sollen die Schülerinnen und Schüler andere, ihnen unbekannte Sprachen und Literatur kennenlernen und mit ihrer eigenen Kultur vergleichen. Die Fähigkeit über Sprache und Literatur ins Gespräch zu kommen, hilft Empathie zu entwickeln, einen Perspektivwechsel zu ermöglichen und Toleranz zu (er)leben. Begleitet wird die Lesestunde für den Jahrgang 5 von unserem Schulpaten des Netzwerks „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ an der Gesamtschule Brakel, Herrn Grüner.

Plakataktion „Zeig dein Statement – Haltung zeigen“

Veranstalter: Gesamtschule Bad Driburg (schulintern)

Wann: 14.03. bis 27.03.2022



Kurzbeschreibung:

Die Gesamtschule Bad Driburg bietet auch in diesem Jahr eine Plakataktion während der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2022 an. Unter dem Motto „Haltung zeigen“ sind alle Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule eingeladen, kreative Plakate zu gestalten. Beworben wird die Aktion über die schuleigene Lernplattform.

Im Anschluss daran sollen gelungene Plakate in der Schulgalerie bzw. im Eingangsbereich der Verwaltung ausgestellt werden. Koordiniert wird die Aktion über die SV der Schule.

Videoprojekt „Vielfalt verbindet“

Veranstalter: Johannes-Daniel-Falk-Schule, Gemeinschaftsgrundschule Warburg

Referentin: Sarah Hakenberg

Wann: Das Video wird am 15.03.2022 gedreht und kann ein paar Tage später auf der Webseite der J.-D.-Falk-Schule angeschaut werden.

Wo: www.falkschule-warburg.de



Kurzbeschreibung:

In der J.-D.-Falk-Schule in Warburg ist Vielfalt willkommen. Denn wenn Kinder aus vielen verschiedenen Ländern zusammen lernen, wird es ihnen nicht zu bunt! Im Gegenteil: da Religion und Herkunft keine Rolle spielen, entstehen Freundschaften, die mindestens so intensiv sind wie die von „Bibi und Tina“ und „Hanni und Nanni“. Doch was genau macht diese Freundschaften über kulturelle und sprachliche Grenzen hinweg aus? Was macht sie stark? Helfen sie, Ängste und Vorurteile gar nicht erst entstehen zu lassen? Und was können wir Erwachsenen von den Kindern lernen? In dem Videoprojekt befragt die Kabarettistin Sarah Hakenberg die Kinder selbst und freut sich schon auf ihre Antworten.

Kunstaktion „Haltung zeigen“

Veranstalter: Sekundarschule Höxter (schulintern)

Wann: 14.03. bis 27.03.2022

Wo: Sekundarschule Höxter

Kurzbeschreibung:

Nach einem Input durch die SV der Schule sollen die einzelnen Klassen sich Gedanken machen zum Aspekt "Haltung zeigen". Jede Klasse soll für sich eine Möglichkeit finden, den Aspekt des „Haltungzeigens“ künstlerisch darzustellen. Dafür steht jeder Klasse ein großformatiges Puzzleteil aus Holz zur Verfügung. Die Gestaltung der Puzzleteile wird während der gesamten Aktionstage unter Begleitung und mit Zurverfügungstellung verschiedener Materialien im Kunstraum der Schule geschehen.

Am Ende sollen die einzelnen Puzzleteile zu einem großformatigen Wandobjekt zusammengefügt werden. Die Aktion ist schulintern und nicht öffentlich geplant. Eine Veröffentlichung in der Presse bzw. Ausstellung im öffentlichen Raum ist zu einem späteren Zeitpunkt angedacht.



Kinder und Familien

Büchervorstellung „Vorurteilsbewusste Kinderliteratur im Elementarbereich“

Veranstalter: AWO Freiwilligen Akademie OWL

Referentinnen: Beatriz Garcia, Mehtap Yilmaz-Gerlich

Wann: 31.03.2022, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Wo: Online Veranstaltung über Zoom

Anmeldung: freiwillige@awo-owl.de



Sie erhalten im Anschluss an die Anmeldung eine Bestätigung mit dem Link zur Zoom Sitzung

Kurzbeschreibung:

Seit 2007 koordiniert die AWO Freiwilligenakademie OWL das Sprachförderprogramm „(Vor)Lesen macht stark!“. Freiwillige gehen in eine KiTa und lesen Kindern vor.

Die AWO Freiwilligenakademie OWL steht somit in einer Verbundenheit mit der Kinderliteratur für den Elementarbereich, bei der der Fokus auf vorurteilsbewussten Büchern liegt, bei denen Diversitäten selbstverständlich thematisiert werden. Denn es entsteht schon früh ein Bewusstsein für Differenzstrukturen aufgrund von Herkunft, Geschlecht, sozialem Status oder auch besonderen Bedürfnissen, die zu einem Gefühl der Ausgrenzung führen können.

Die Bücher zeigen Kindern positive und starke Vorbilder, mit denen sie sich identifizieren können. Sie stärken sie darin, selbstbestimmter zu handeln und sich als wertgeschätztes Mitglied dieser Gesellschaft zu begreifen. Denn jeder Mensch ist richtig so wie er ist!

Veranstaltung „Wir sind Kinder einer Welt“



Veranstalter: AWO Kita/ Familienzentrum Bad Driburg

Wann: 18.03.2022, 10.00 Uhr

Wo: Auf dem Platz rund um den Leonardo-Brunnen in Bad Driburg
Alle Interessierten dürfen sich unter den Corona Schutzmaßnahmen rund um den Leonardo-Brunnen in Bad Driburg versammeln!

Kurzbeschreibung:

Die AWO Kita Bad Driburg möchte zum diesjährigen Thema „Haltung zeigen“ ein Zeichen setzen. Denn wir sind BUNT und singen das Lied „Wir sind Kinder einer Welt“ mit Trommeln und Gitarre, als Präsenzveranstaltung auf dem Wochenmarkt rund um den Leonardo-Brunnen in Bad Driburg. Alle Interessierten sind zur Präsentation und dem gemeinsamen Singen eingeladen.

Plakataktion „Deutschland ist bunt“ (interne Veranstaltung)



Veranstalter: Familienzentrum St. Vincentius/Scherfede

Wann: 14.03. bis 27.03.2022

Wo: Scherfede

Kurzbeschreibung:

An den Internationalen Wochen gegen Rassismus werden wir gemeinsam mit den Kindern in unserer Kita die Thematik „Haltung zeigen“ kindgerecht thematisiert. Wir begeben uns auf die Suche der Individualität, der Stärken des einzelnen Kindes, der Unterschiede, aber auch die Gemeinsamkeiten und Besonderheiten. Wir leben in einem bunten Land, indem jeder wertschätzend behandelt werden soll. Dieses bunte Land möchten wir auf einem Plakat gemeinsam kreativ gestalten mit der Unterstützung der Kinder, Eltern, päd. Fachkräfte und Mitarbeiter der Kita. Auf weiteren Plakaten, die unseren Kitazaun schmücken sollen, gestalten wir Bilder von Kindern in ihrer Einzigartigkeit.

Weitere Aktionen

Brötchentütenaktion „Gemeinsam ‚backen‘ wir es an – gegen Rassismus!“

Bäckerei Engel, ein seit 1925 familiengeführtes Unternehmen im Kreis Höxter, knetet, backt, liefert und verkauft mittlerweile mit 17 verschiedenen Nationalitäten in ihrem Betrieb. Nicht nur dadurch, sondern auch mit den extra designten und bedruckten Brötchentüten setzt Engel ein Zeichen gegen Rassismus und für Vielfalt, die im eigenen Unternehmen gelebt wird.



Seit 1881 und bereits in vierter Generation wird **Kromes Backstube** als Familienbetrieb im Kreis Höxter geführt. Mit offener und familiärer Unternehmenskultur beteiligt sich die Bäckerei Krome an den Internationalen Wochen gegen Rassismus und drückt ihren Brötchentüten einen Stempel gegen Diskriminierung und für Vielfalt auf.



Beratung zum Thema Diskriminierung, Rassismus und Extremismus

Diese Informationen finden Sie in der Integreat-App Kreis Höxter in den Sprachen Englisch, Französisch, Arabisch, Persisch, Russisch und Türkisch.

<https://integreat.app/kreishoexter/de/beratungsstellen-und-hilfsangebote/beratung-zum-thema-rassismus>



Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Was macht die Antidiskriminierungsstelle?

Die Antidiskriminierungsstelle unterstützt Menschen, die Diskriminierung oder sexuelle Belästigung erlebt haben. Die Beraterinnen und Berater versuchen mit Ihnen zusammen das Problem zu lösen und sagen Ihnen, wo Sie Hilfe in der Nähe Ihres Wohnortes bekommen.

Manchmal werden Menschen benachteiligt oder diskriminiert, weil sie zum Beispiel:

- aus einem anderen Land kommen,
- eine andere Hautfarbe haben,
- einen anderen Glauben haben,
- eine Behinderung haben,
- zu alt oder zu jung sind,
- eine Frau oder ein Mann sind,
- als Mann einen Mann oder als Frau eine Frau lieben.

Was ist Diskriminierung?

Diskriminierung bedeutet Benachteiligung: Personen werden schlechter behandelt als andere Personen.

Antidiskriminierung heißt: kein Mensch darf schlechter behandelt werden als andere Menschen.

In dem Ratgeber "Diskriminierungsschutz in Deutschland" für Geflüchtete und Neuzugewanderte finden Sie hilfreiche Informationen und Beispiele für Diskriminierung. Die Broschüre gibt es in Englisch, Französisch, Arabisch, Persisch (Dari/Farsi), Paschto, Russisch, Türkisch, Kurdisch und Serbisch.

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz

Es gibt ein Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz. Die Abkürzung ist AGG. Das Gesetz gilt in Deutschland für alle Menschen, unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus. Das Gesetz ist die Grundlage für den Schutz vor Diskriminierung.

Die Antidiskriminierungsstelle kann mit einer rechtlichen Beratung helfen und zum Beispiel

- über Rechte informieren,
- Möglichkeiten zeigen, wie Sie Rechte durchsetzen können,
- bei der Lösung von einem Streit oder Problem helfen (auch wenn das Problem vor Gericht kommt),
- Kontakte zu anderen Beratungsstellen vermitteln.

Nehmen Sie Kontakt auf: Telefon: 030 18555 1855

Telefonische Beratung: Montag von 13:00 –15:00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr.

E-Mail: beratung@ads.bund.de

Für allgemeine Anfragen: Montag bis Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 15:00 Uhr.

E-Mail: poststelle@ads.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Website: www.antidiskriminierungsstelle.de

Antidiskriminierungsarbeit der Diakonie Paderborn-Höxter e. V.

Die Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit ist ein neues Angebot der Diakonie Paderborn-Höxter e. V. für den gesamten Kreis Höxter. Es richtet sich an Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind, sowie an Personen, Gruppen oder Institutionen, die sich mit unterschiedlichen Aspekten von Diskriminierung befassen wollen.



Internetseite: <https://www.diakonie-pbhx.de/warburg/beratung-und-hilfe/servicestelle-antidiskriminierungsarbeit.html>

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Standorte:

Warburg: Sternstraße 19, 34414 Warburg
Telefon: 0564178880

Höxter: Brüderstraße 7, 37671 Höxter
Telefon: 052712204

Kontakt: Dirk Damm, E-Mail: damm@diakonie-pbhx.de

Antidiskriminierungsarbeit der Caritas

Die neue Integrationsagentur mit dem Schwerpunkt Antidiskriminierungsarbeit beim Caritasverband für den Kreis Höxter e. V. ist zuständig für die Bereiche Sensibilisierung, Aufklärung, Prävention und Bildungsarbeit.

In diesem Rahmen werden Informations- und Dialogveranstaltungen, Workshops und Seminare, Projekte und Kampagnen sowie Coachings und Trainings im Bereich Deeskalation, Gewaltprävention und (Self-)Empowerment vorbereitet und durchgeführt. Vorträge zu bestimmten Themenfeldern können auch in den Fremdsprachen Englisch, Französisch und Russisch gehalten werden.

Ziel ist es, für die Themen Rassismus und Diskriminierung zu sensibilisieren und darüber aufzuklären, um Vorurteile, Rassismen und Diskriminierungen abzubauen bzw. zu vermeiden.

Die Angebote richten sich an verschiedene Bildungseinrichtungen, zum Beispiel Schulen und Volkshochschulen, Verwaltungsbehörden und andere Institutionen sowie Betriebe und Unternehmen.

Haben Sie Bedarf an einer kollektiven Sensibilisierungsmaßnahme? Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Kontakt: Djordje Cenic, Telefon: 05272377032, E-Mail: d.cenic@caritas-hx.de,

Adresse: Klosterstraße 9, 33034 Brakel



Antidiskriminierungsarbeit der Caritas

Die „ADA - Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit“ im Caritasverband Paderborn e. V., unterstützt Menschen, besonders wenn sie wegen ihrer Religion oder der ethnischen Zugehörigkeit diskriminiert werden.

Kontakt: Matthias Zimoch, Telefon: 0151 73068190, E-Mail: ada@caritas-pb.de

Back Up – Beratung für Opfer von rechtsextremer, rassistischer und antisemitischer Gewalt

Für Betroffene rechtsextremer, rassistischer und antisemitischer Gewalt sowie für Angehörige, Freunde der Betroffenen sowie Zeugen eines Angriffs gibt es in Nordrhein-Westfalen (NRW) professionelle Beratung und Unterstützung.

Für Westfalen und somit für den Kreis Höxter ist die Beratungseinrichtung *Back Up* zuständig. Auf der Internetseite finden Sie weitere Informationen in 9 Sprachen.

Die Beratung ist kostenlos und kann anonym und vertraulich gestaltet werden.

Kontakt: Telefon: 0172 10 454 32, E-Mail: contact@backup-nrw.org

Website: www.backup-nrw.org/beratung.html

Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus

Die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus - MBR OWL - bietet Unterstützung für alle Organisationen, Institutionen, Vereine, Gruppen und Einzelpersonen, die vor Ort akute Probleme mit extrem rechten oder rassistischen Aktivitäten haben. Eine langfristige Begleitung gegen Rassismus und Rechtsextremismus ist auch möglich.



Im Rahmen von Beratungsprozessen werden auch Seminare und Fortbildungen zum Beispiel für Schulen, Verwaltungen, Jugendarbeit und Sportvereine angeboten.

Kontakt: Telefon: 05221 17457 25 oder 05221 17457 26, E-Mail: info@mbr-owl.de

Wegweiser-Beratungsstelle der AW in OWL

"WEGWEISER" ist ein Präventionsprogramm, das den Einstieg von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den gewaltbereiten Salafismus verhindern soll.



Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Schulen, Behörden und weitere Interessierte können sich an den WEGWEISER wenden.

Die Beratungsstelle „Wegweiser“ bietet Beratung für Personen, die bereits einer Kommune zugewiesen sind. Geflüchtete ohne Zuweisung, die in den Unterbringungseinrichtungen leben, können sich an die Beratungsstelle „Grenzgänger“ richten (siehe unten).

Wie arbeitet der WEGWEISER?

- Individuelle Beratung, Information und Begleitung in den Sprachen Deutsch, Englisch, Türkisch, Arabisch, Dari, Farsi und Urdu.
- Sensibilisierung und Aufklärung in Form von Vorträgen, Workshops und Gesprächen.
- Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Kontakt: Telefon: 05261 6673132, E-Mail: Wegweiser-lip-hx-pb@awo-wegweiser.de

Website: www.awo-fachdienste-migration.de/beratung/beratungsstelle-wegweiser/

Adresse: Arbeiterwohlfahrt (AWO), Beratungsstelle Wegweiser
Engelbert-Kämpfer-Str. 4, 32657 Lemgo

Beratungsnetzwerk „Grenzgänger“



Das Beratungsnetzwerk „Grenzgänger“ ist eine Informations- und Beratungsstelle in Nordrhein-Westfalen. Die Beratung richtet sich an Familien, Institutionen und Akteure (zum Beispiel Lehrkräfte, Fachkräfte der Sozialen Arbeit), die mit dem Thema des religiös begründeten Extremismus konfrontiert sind.

Die Beratung ist kostenlos und wird in Deutsch, Arabisch, Türkisch, Englisch, Russisch und Kurdisch angeboten.

Kontakt: Telefon: 0234 687 266 64, E-Mail: beratungsnetzwerk@ifak-bochum.de

Website: www.grenzgaenger.nrw

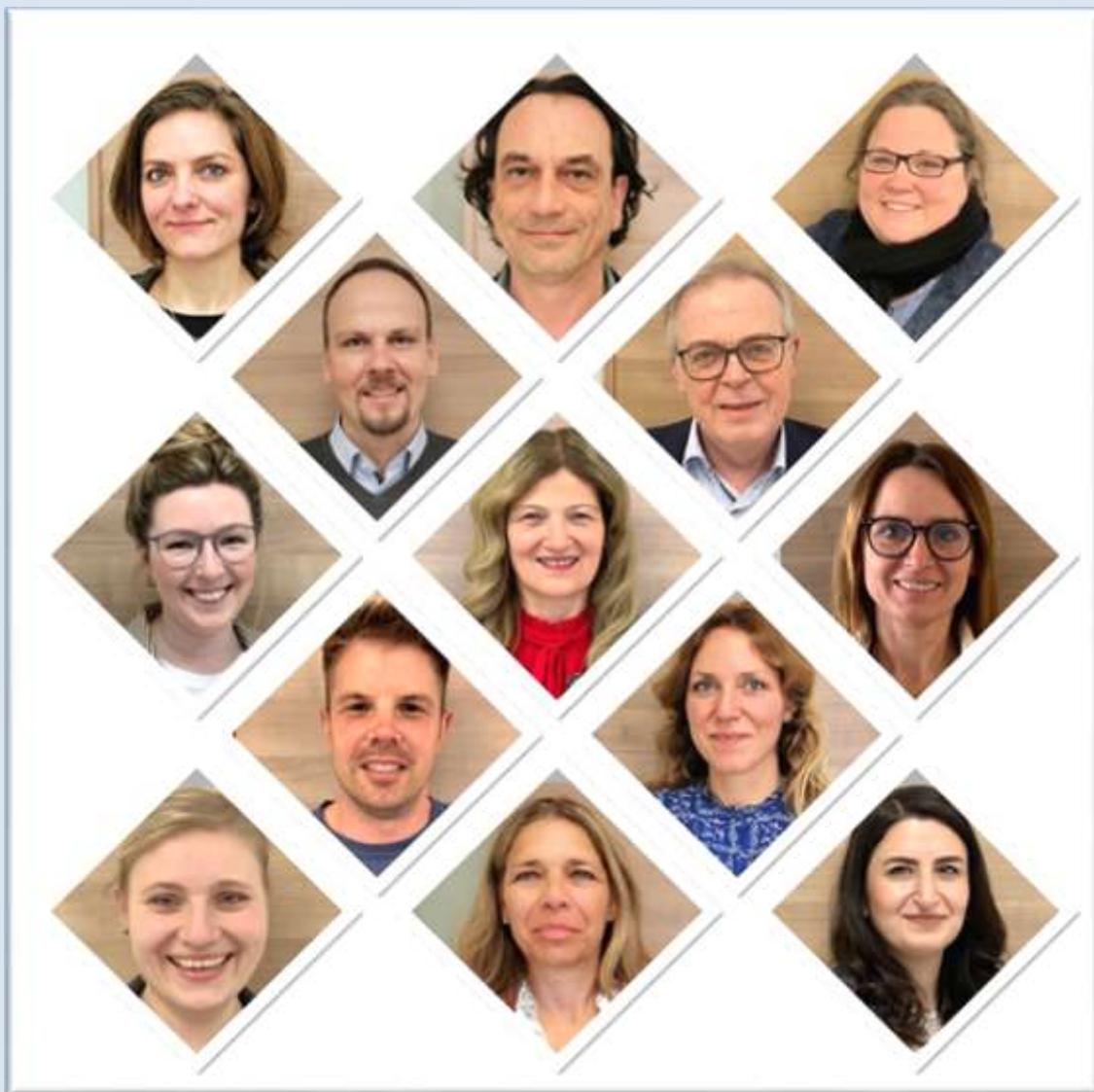
Informationsmaterial der OBR – Opferberatung Rheinland

Die Opferberatung hat die Broschüre „Was tun nach einem rechten oder rassistischen Angriff?“ aktualisiert und veröffentlicht.

Der Ratgeber informiert über Handlungsmöglichkeiten und Hilfen für Betroffene, Angehörige und Zeugen einer Gewalttat. Die Druckversion kann kostenlos per Mail bestellt werden.

Eine Broschüre als PDF zum Download (deutsch) sowie kurze, mehrsprachige und illustrierte Zusammenfassungen finden Sie als Download in der Integreat-App.

Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Höxter bedankt sich ganz herzlich bei allen Kooperationspartnern und Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit und Gestaltung der Internationalen Wochen gegen Rassismus!



Das Team KI Kreis Höxter: (1. Reihe, v. l.) Agnieszka Weisser, Rüdiger Gleisberg, Tuija Niederheide (2. Reihe, v. l.) Dominic Gehle (Leiter Abteilung Bildung und Integration), Klaus Schumacher (Kreisdirektor) (3. Reihe, v. l.) Anna Kröger, Filiz Elüstü (Leiterin KI Kreis Höxter), Andzelika Kassan (4. Reihe, v. l.) Alan Monetha, Eva Lisa Modly, (5. Reihe v. l.) Verena Weber, Claudia Erk, Elif Bozkurt (Foto: Kreis Höxter)

Veranstalter:
Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter



Ansprechpersonen:

Rüdiger Gleisberg, 05271/ 965-3229, r.gleisberg@kreis-hoexter.de

Tuija Niederheide, 05271/ 965-3613, t.niederheide@kreis-hoexter.de

Agnieszka Weisser, 05271/ 965-3618, a.weisser@kreis-hoexter.de

Internetseite:
www.integration.kreis-hoexter.de

[YouTube-Kanal Kreis Höxter](#)

Hinweis zur Gesamtdokumentation

Alle Videos und Bildmaterialien sowie Fotos von den Plakataktionen können in die Gesamtdokumentation eingebunden werden. Bitte beachten Sie hierbei auf die „Anforderungen für Videomaterial“ sowie die „Einwilligungserklärung“. Beide Dateien finden Sie auf der Internetseite des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Höxter.



Weitere Unterstützer:

Gefördert durch:

